

# **SV Leybucht leistet trotz Corona-Krisenjahr tolle Arbeit und renoviert den Polderpark Ehrenamt wir groß geschrieben**

Leybucht-polder-et

Auch der rund 500 Mitglieder starke Dorfverein SV Leybucht hat wie viele andere Amateurvereine stark unter den Coronamaßnahmen zu leiden. Der Spielbetrieb sowie das Training in den verschiedenen Sparten ist nach dem zweiten Lockdown gezwungenermaßen komplett zu Erliegen gekommen.

Auch zum Saisonstart nach der durch zahlreiche Auflagen eingeschränkten Sommerpause gab es durch die zahlreichen Hygienebestimmungen erschwerte Bedingungen, die aber von den Verantwortlichen des Vereins mustergültig umgesetzt wurden, sodass es von Seiten der Stadtverwaltung und der Aufsichtsbehörden nur Lob und keinerlei Beanstandungen gab.

Während aber andernorts auf den Neustart des Sportbetriebes sehnsüchtig gewartet wird, legten die für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement bekannten Leybuchter nicht die Hände in den Schoß. Hiervon konnte sich bei einer kürzlich durchgeführten Bereisung der Norder Sportstätten auch der Ausschuss der Norder Sportvereine überzeugen.

Schon seit dem Frühjahr und auch schon davor wurden durch unzählige Arbeitseinsätze viele Vorhaben zur Erhaltung, Verbesserung und Erneuerung der Einrichtungen im Polderpark in Leybucht-polder in die Tat umgesetzt. Der rührigen Vereinsleitung gelang es dabei immer wieder, Spezialisten aus den Mannschaften zur Mitarbeit zu motivieren, damit alles fachgerecht bearbeitet wird.

Bei den Außenanlagen wurde an dem Materialcontainer und den Beköstigungsbuden sowie den Ersatzspielerbänken kräftig der Farbpinsel geschwungen. Der Geräteschuppen zwischen den beiden Spielflächen wurde komplett mit einer neuen Profilblechverkleidung ummantelt.

Auch die abgängige Ballfanganlage bekam eine komplette Erneuerung. Nach dem Einbetonieren der Standbeine wurden Aluminiummasten gesetzt und mit einem neuen Netz versehen.

Die defekten Fußballtore wurden geschweißt und mit neuen Netzen incl. neuer Halterungen versehen. Auch zwei Transportwagen wurden in Eigenleistung angefertigt, um die Jugend- und Trainingstore Kräfte- und materialschonend verstellen zu können. Momentan wird noch die Flutlichtanlage und deren Anschlusskästen überholt.

Nachdem im letzten Jahr schon der Clubraum des Vereinsheimes komplett renoviert wurde und eine helle Vertäfelung mit samt neuen Fliesen jetzt für eine zeitgemäße Atmosphäre sorgt, sind die Arbeiten zur kompletten Erneuerung der Toilettenanlagen beinahe abgeschlossen. Neue Leitungen wurden verlegt, neue Wände gezogen sowie die komplette Inneneinrichtung auf den neuesten Stand gebracht.

Auch die neuen Türen warten jetzt auf die ersten Gäste im Clubheim, doch zur Zeit ist fast das gesamte Vereinsleben zum Erliegen gekommen.

So musste der Vorstand schweren Herzens schon im Sommer alle geplanten Festivitäten absagen, auch die Verknobelung zu Nikolaus und die geplanten Weihnachtsfeiern müssen ausfallen.

Die im 8. Januar traditionell angesagte Jahreshauptversammlung soll aber durchgeführt werden. In der vereinseigenen Turnhalle sollte genügend Platz sein, um den Hygieneauflagen mit ausreichend Abstand, Desinfektionsmaßnahmen und getrennten Ein-

und Ausgängen zu genügen.

Neben zahlreichen Ehrungen und Neuwahlen hofft der Vereinvorstand mit seinen Mitgliedern dann, in ein gesundes und hoffentlich unbeschwertes neues Sportjahr starten zu können.

Die äußeren Bedingungen wurden durch die vielen Arbeitseinsätze hierfür geschaffen.